

Innovationsforum Landtechnik – Für nachhaltige Produktion von Lebensmitteln



365FarmNet

AEF
AGRICULTURAL INDUSTRY
ELECTRONICS FOUNDATION

AGRIGAIA

CASE IH

CLAAS

FENDT

GERMAN
AGRI-FOOD
SOCIETY

JOHN DEERE

KRONE

KULT

Kverneland

LEMKEN
an OTC COMPANY

m-u-t

Müthing

NaLamKI

VÄDERSTAD

VOGELSANG

#innovationforagriculture

Moderne Landtechnik nutzen – Ernährungssicherheit gewährleisten

Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Pandemie und unterbrochene Lieferketten – die Lebensmittelversorgung weltweit ist so angespannt wie seit Langem nicht mehr. Angesichts dieser Herausforderungen wird die Frage, welche Rolle die moderne Landtechnik heute und in Zukunft bei der Ernährungssicherheit spielen kann, immer dringender. So weiß man bereits, dass durch die Nutzung von Daten, wie zum Beispiel über die Bodenbeschaffenheit oder die Nährstoff- und Wasserverfügbarkeit, Landwirtinnen und Landwirte noch zielgenauer düngen und Pflanzenschutzmittel einsparen können. Damit lässt sich die Umwelt schonen, Kosten senken und Erträge steigern, weil die Pflanze optimale Bedingungen zum Wachsen und Gedeihen bekommt. Precision Farming lautet hier das Stichwort. Eine solche teilflächenspezifische Bewirtschaftung kann außerdem einen nachhaltigen Beitrag zur Ökologisierung der Landwirtschaft leisten. Auch kann Digitalisierung die Landwirtschaft resilienter machen, indem mithilfe entsprechender Technologien Pflanzenkrankheiten schneller erkannt werden. Ein Punkt übrigens, der angesichts zunehmender Dürren und Extremwetterlagen immens an Bedeutung gewinnen wird.

Die Unternehmen, die sich unter der Flagge „Innovationsforum Landtechnik“ zusammengefunden haben, beschäftigen sich täglich mit diesen Fragen. Ihre innovativen und individuellen Antworten in Form von Technologie und Software werden auf den folgenden Seiten vorgestellt. Gemeinsam ist es ihnen ein Anliegen, die Ernährungssicherheit der Bevölkerung – sowohl national als auch international – mittels digitaler Lösungen zu gewährleisten und dabei Nachhaltigkeit und Umweltschutz stets im Blick zu haben.

 365FarmNet	4 – 5	 KRONE	20 – 21
 AEF AGRICULTURAL INDUSTRY ELECTRONICS FOUNDATION	6 – 7	 KULT	22 – 23
 AGRIGAIA	8 – 9	 Kverneland	24 – 25
 CASE IH	10 – 11	 LEMKEN	26 – 27
 CLAAS	12 – 13	 m.u.t.	28 – 29
 FENDT	14 – 15	 Müthing	30 – 31
 GERMAN AGRIFOOD SOCIETY	16 – 17	 VÄDERSTAD	32 – 33
 JOHN DEERE	18 – 19	 VOGELANG	34 – 35



Wir gestalten zukunftsfähige Landwirtschaft. Digital.

365FarmNet digitalisiert die Landwirtschaft. Unsere Kundinnen und Kunden produzieren jeden Tag wertvolle Lebensmittel und ernähren Millionen Menschen in Europa. Wir unterstützen sie dabei mit innovativer Technologie und smarten Softwarelösungen für Betriebsführung, Pflanzenbau, Precision Farming und Flottenmanagement.

Precision Farming ermöglicht einen zielgenauen und effizienten Einsatz von Ressourcen wie Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.

Es ist ein wichtiger Baustein zur Erfüllung des Green Deals und unterstützt landwirtschaftliche Betriebe dabei, nachhaltig in die Zukunft zu wirtschaften.



Digitale Lösungen helfen landwirtschaftlichen Betrieben, Gesellschaft und Umwelt

- Unter- und Überversorgung des Bodens mit Nährstoffen vermeiden
- Strikte Vorgaben zu Mitteleinsatz und Mengen bei Gewässern einhalten
- Biodiversität und Erhalt der Bodenqualität fördern
- Düngeverordnung erfüllen und Düngebedarf nachhaltig planen
- Trotz Ertragsdruck im internationalen Wettbewerb bestehen

Kontakt

Julia Mehr | Trade Marketing

Tel. +49 151 21482552

mehr@365farmnet.com

www.365farmnet.com



AGRICULTURAL INDUSTRY
ELECTRONICS FOUNDATION

Für herstellerübergreifende Interoperabilität

Die AEF e.V. ist eine 2008 gegründete unabhängige Organisation, in der sich acht Hersteller und drei Verbände als Premium-Mitglieder mit mehr als 280 weiteren Mitgliedern engagieren. Verbesserung der herstellerübergreifenden Kompatibilität von elektronischen und elektrischen Komponenten in landtechnischen Geräten wie Traktoren und Anbaugeräten sowie Sicherstellung von Interoperabilität und Datenaustausch sind einige der wichtigen Themen, die in 18 Projektgruppen erarbeitet werden.



Die AEF e.V. sichert Interoperabilität mit:

- Bereitstellen von Schnittstellen und Guidelines auf Basis von ISO11783 (ISOBUS) zur Sicherstellung der Kompatibilität
- Absichern der Interoperabilität durch Agricultural Interoperability Network (AgIN)
- Effizienzsteigerung (bis zu 4.000 Mal schneller) durch High-Speed-ISOBUS
- Maschine-zu-Maschine-Verbindung ermöglicht direkten Datenaustausch und trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei (Wireless-Infield-Communication)
- Traktor-Implement-Management erlaubt Steuerung von Traktorfunktionen durch Anbaugeräte

Kontakt

Agricultural Industry Electronics Foundation
AEF e.V.

office@aef-online.org

www.aef-online.org





Ein B2B-KI-Ökosystem für die Agrar- und Ernährungswirtschaft

Agri-Gaia ist ein agrarwirtschaftliches KI-Ökosystem für die mittelstandsgeprägte Agrar- und Ernährungsindustrie auf Basis von GAIA-X. Katalogisierte, interoperable Entwicklungsplattformen ermöglichen, branchenspezifische Datensätze und KI-Bausteine als leicht verwendbare Module für agrarwirtschaftliche Prozesse auszutauschen. Durch seine offenen Standards und Schnittstellen erleichtert Agri-Gaia die Zusammenarbeit von Unternehmen an zukünftigen KI-Lösungen, von der Sensordatenaufnahme auf der Landmaschine über das KI-Modell-Training bis zu Test und Einsatz auf dem Feld.

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Sie muss nachhaltig und effizient sein, aber sich auch an ändernde Bedingungen wie den Klimawandel anpassen. Ein Werkzeug hierfür ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) in Landtechnik und Produktionsprozessen.



Künstliche Intelligenz: Angebot und Nachfrage zusammenbringen

Agri-Gaia wirkt als KI-Katalysator und bringt KI-Angebote und -Nachfrage in einem interaktiven, dezentralen Ökosystem zusammen. Durch die herstellerübergreifende Interoperabilität ist es für Landtechnikhersteller einfacher, KI in ihre Produkte zu integrieren oder KI-Dienstleistungen anzubieten. Gleichzeitig erhalten KI-Servicedienstleister und -Start-ups eine Infrastruktur für einen leichteren Marktzugang. So lassen sich vielfältige neue Geschäftsmodelle wie beispielsweise der Handel mit KI-bezogenen Daten oder spezialisierten KI-Modellen aufbauen.

Kontakt

Theresa Ottmann | Projektkoordination & Stakeholder Management
Mobil +49 160 973 81435
ottmann@agrotech-valley.de
www.agri-gaia.de



Leistungsstarke Landtechnik seit mehr als 180 Jahren

Die Marke Case IH steht für ein breites Angebot an leistungsstarken Traktoren und Erntemaschinen und für erstklassigen Service sowie Performance-Lösungen eines weltumspannenden Händlernetzes. All dies sorgt dafür, dass Landwirtinnen und Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiv, effizient und bodenschonend arbeiten können.

Case IH sucht den intensiven Dialog mit Entscheidern aus Politik und Institutionen sowie Medienvertretern und Verbrauchern. Dabei stehen Themen wie Automatisierung und Autonomie, Digitalisierung und Farm-to-Fork, Datenkonnektivität, Tools für die Landwirtschaft von morgen und insbesondere der Beitrag, den die Landwirtschaft auch zukünftig zur Ernährungssicherung leisten kann und muss, im Vordergrund.



Case IH stellt als innovative Marke bereits heute sicher, dass

- Maschinen und Ressourcen, wie Boden, Saat- und Pflanzgut sowie Betriebsmittel wie Kraftstoff, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, mit Genauigkeit und Effizienz nachhaltig genutzt werden,
- mittels moderner Sensortechnik, Automatisierung und Autonomie intelligente Maschinen die Auswirkungen des Fachkräftemangel entgegenwirken
- der Schutz der natürlichen Ressourcen sichergestellt wird,
- ein herstellerübergreifender Datenaustausch möglich ist,
- die Datenhoheit beim Landwirt und Lohnunternehmen verbleibt.

Kontakt

Alfred Guth | Communication Manager

Mobil +49 172 733 6801

alfred.guth@caseih.com

www.caseih.com

CLAAS



Wir machen unsere Kunden zu den besten in ihrem Feld.

CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik, Weltmarktführer bei Feldhäckslern und europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Traktoren sowie Pressen und Futtererntemaschinen vervollständigen das Portfolio ebenso wie landwirtschaftliche Informationstechnologie und Teleskop- sowie Radlader. CLAAS erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 mit mehr als 12.100 Mitarbeitenden einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro.

Unsere Produkte und digitalen Anwendungen unterstützen landwirtschaftliche Betriebe über das Jahr bei allen anstehenden Tätigkeiten – ob Bodenbearbeitung, Aussaat, Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen oder Ernte. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen vor Ort und an der Arbeitsrealität. Insbesondere die digitalen Lösungen helfen der Landwirtschaft, Ressourcen zu schonen und ermöglichen eine effiziente Produktion von Nahrungsmitteln.

WILDRRETTETTER: effiziente Wildrettung per Drohne

Für die Rettung von Rehkitzten vor der Mahd von Grünflächen steht nun ein drohnengeführtes Kamerasystem zur Verfügung, welches ein teilautomatisiertes Scannen von Grünflächen ermöglicht. Das Set von thermal DRONES besteht aus einer DJI Mavic 2 Enterprise Advanced Drone mit hochauflösender Kamera für die digitale Bilderstellung sowie einer Auswertesoftware für mobile Endgeräte.

- Effiziente Methode zur Rehkitzdetektion vor dem Mähen
- Beitrag zum Arten- und Naturschutz
- Vorbeugung und Reduktion von Botulismus im Grundfutter
- Automatisierter Drohneneinsatz mit KI-basierter Detektion von thermal Fundorten
- Automatische Dokumentation der Fundorte und Rettungsmaßnahme der Rehkitze (Nachweispflicht erfüllt)
- Weniger Personalaufwand – hohe Schlagkraft (1 min pro 1 ha)

Kontakt

Klaus-Herbert Rolf | Head of Public Affairs

Mobil +49 170 455 6711

klaus.rolf@claas.com

www.claas.com

FENDT

fendt.com | Fendt is a worldwide brand of AGCO.

Über Fendt

Fendt ist die führende High-Tech-Marke im AGCO Konzern für Landwirtinnen und Landwirte mit höchsten Ansprüchen an die Qualität von Maschinen und Services. Die Kunden profitieren von innovativer Technik, die ihre Leistung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit erhöht. Fendt Traktoren und Erntemaschinen arbeiten global auf professionellen landwirtschaftlichen Betrieben sowie im außerlandwirtschaftlichen Bereich. Ressourcenschonende und smarte Technologien unterstützen Landwirte sowie Lohnunternehmen darin, weltweit nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten. An den deutschen Standorten Marktoberdorf, Asbach-Bäumenheim, Hohenmölsen, Feucht und Wolfenbüttel beschäftigt Fendt mehr als 7.800 Mitarbeitende in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Marketing sowie Produktion, Service und Verwaltung.

Der CO₂-Fußabdruck wird für Landwirte immer wichtiger. Deshalb hat Fendt das Projekt „Clean Energy“ ins Leben gerufen. Durch alternative Kraftstoffe soll der CO₂-Ausstoß in der Landwirtschaft verringert und damit Nahrungsmittel nachhaltiger produzieren werden. Fendt engagiert sich im Wasserstoffprojekt H2Agrar mit einem Wasserstoff-Traktor und bietet schon heute als einziger Hersteller einen batterie-elektrischen Traktor mit 55 kW Leistung für Landwirte an – den Fendt e100 V Vario. Dieser kann CO₂-neutral als Hoftraktor, in Kommunen und im Weinbau eingesetzt werden.



Robotik in der Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe finden immer weniger Fachpersonal, das die präzisen und zeitintensiven Arbeiten durchführen kann. Um Fahrerinnen und Fahrer zu entlasten, gute Arbeitsergebnisse zu erreichen und neue Technologien effizient zu nutzen, arbeitet Fendt an dem strategischen Forschungsprojekt Fendt Xaver Feldroboter. Hier untersucht die Abteilung Forschung und Entwicklung die Potenziale von Schwarmtechnologie, Autonomie sowie Algorithmen zur präzisen Steuerung eines Roboterschwarms. In einer modernen, nachhaltigen Agrarwirtschaft steigt die Bedeutung ökologischer Vorteile wie geringer Bodendruck und geringe Emissionen. Mühevoll Aufgaben, die aktuell noch von vielen Arbeitskräften erledigt werden, können so zukünftig automatisiert werden. Dies befreit von zeitintensiven Arbeiten und ebnet einen sozial vertretbaren Weg zu nachhaltiger erzeugten Lebensmitteln. Diese Roboter werden in ihrer derzeitigen Form nicht verkauft werden.

Kontakt

Manja Morawitz | Head of Corporate
Communications & Public Relations Fendt
Tel. +49 8342 77 271
manja.morawitz@agcocorp.com
www.agcocorp.com



**GERMAN
AGRIFOOD
SOCIETY**



Nachhaltigkeit als Standard

Die German AgriFood Society treibt Innovationen voran und etabliert soziale und ökologische Nachhaltigkeit als Standard für eine moderne Land- und Ernährungswirtschaft. Wir stärken die Vernetzung innerhalb der New AgriFood Economy und tragen die Anliegen von Innovationsunternehmen und Start-ups an die Politik heran.

Zusammen schaffen wir mit einer klimapositiven Landwirtschaft eine ernährungssichere Zukunft.

Zusammen stark für Agri|Food|Tech

Über die letzten Jahre entwickelte sich die AgriFood-Szene dezentral in verschiedenen Metropolregionen. Eine Dachorganisation, die sich über das gesamte AgriFood-Ökosystem spannt, erwies sich deshalb für Start-ups als sinnvoll. Seit 2019 engagieren sich die Mitglieder des Vereins kontinuierlich für eine Verbesserung des AgriFood-Innovationsökosystems in Deutschland und Europa. Zusammen mit Partnern aus Landwirtschaft, Ernährungsindustrie, Verbänden, Wagniskapitalgebern und der Zivilgesellschaft wird der Fortschritt vom Acker bis zum Teller erdacht und gemacht. Das bieten wir:

- Unterstützung für Start-ups
- Interessenvertretung in der Politik
- Vernetzung von Akteur:innen

Kontakt

Dominik Ewald | Sprecher des Vorstandes

Mobil +49 176 21614178

d.ewald@agri-food.de

www.agri-food.de



JOHN DEERE



Innovative Technologien für nachhaltige Landwirtschaft

Durch fortschrittliche Technologien und innovative Lösungen die Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft fördern – mit diesem Ziel hat John Deere als weltweit erster Landmaschinenhersteller eine Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht. Mit der „Leap Ambition“ sind wir für Landwirtinnen und Landwirte gleichzeitig ein wichtiger Partner bei der Umsetzung des Europäischen Green Deals.

Die Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie „Leap Ambition“ bis 2030:

- Reduzierung des N-Düngemittelaufwands um 20 %
- Erhöhung der Pflanzenschutzmittlereffizienz um 20 %
- Abbau des CO₂-eq-Ausstoßes um 15 % (bezogen auf den Output)

Umweltfreundlich sowie ressourcenschonend produzieren und höhere Erträge erwirtschaften: Dazu bietet John Deere innovative Lösungen.

- See & Spray Technologie ermöglicht Reduzierung des Herbizidaufwands um bis zu 70 %, dank Künstlicher Intelligenz
- Weltweit erster serienreifer vollautonomer Traktor führt Feldarbeiten fahrerlos aus
- Einstieg in die Elektrifizierung der Landtechnik durch eAutoPowr Getriebe
- Konzeptstudie „Sesam 2“: autonomer, vollelektrischer Traktor mit 1300 PS
- Bis zur vollständigen Elektrifizierung der Landtechnik setzt John Deere auf das MultiFuel-Konzept mit Diesel, Biodiesel, HVO und Rapsöl
- Bis 2026 wird John Deere einen autonomen und vollelektrischen Traktor mit 100 PS anbieten

Kontakt

Ralf Lenge | Public Relations

Mobil +49 171 416 1599

LengeRalf@JohnDeere.com

www.deere.de



Spezialist für Futtererntetechnik und Agrarlogistik

Aus einer einfachen Schmiede entwickelte sich in über 110 Jahren die Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG zu einem globalen Player und Exporteur in über 60 Länder. Der Fokus liegt in den Bereichen Grünfütterernte sowie Stroh- und Maiskompetenz mit breitem Portfolio an Ballenpressen und Feldhäckslern. Bereits in der vierten Generation familiengeführt, bewahrt KRONE seit jeher das Image eines mittelständischen Unternehmens, das durch innovatives, verantwortungsbewusstes Handeln den Standort Spelle und die Region Emsland nachhaltig stärkt.

Unser Ziel ist eine Bewusstseinsbildung für die Anliegen von Landwirten und Lohnunternehmen in Richtung Politik und damit verbunden die Einladung zum gemeinsamen Austausch.



KRONE NIR Control dual
NIR-Sensor zur Erfassung von Feuchtegehalt und
Inhaltsstoffen bei der Ernte von Gras, Mais und Ganz-
pflanzensilage mit dem Feldhäcksler sowie Inhalt-
stoffbestimmung bei der Ausbringung von flüssigem
Wirtschaftsdünger

Nahinfrarotspektroskopie, kurz „NIR“, ist eine Technologie, die es dem Anwender ermöglicht, tiefe Einblicke in die Inhaltsstoffe von Silage und flüssigem Wirtschaftsdünger zu erhalten. Mit dem KRONE NIR Control Dual können die Inhaltsstoffe sowohl beim Einsatz des Feldhäckslers BiG X, als auch bei der Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger mit Zunhammer-Technik gemessen werden. Mit dem neuen KRONE NIR Control dual / Zunhammer VAN-Control dual erhält der Häckslerfahrer – je nach Einsatz – komfortabel und in Echtzeit wichtige Daten über das jeweilige Erntegut.

Kontakt

Markus Steinwendner | Leitung Marketing

Tel. +49 174 85 40 693

Markus.Steinwendner@krone.de

www.krone.de



Spezialist für umweltschonende Landtechnik

K.U.L.T. Kress Umweltschonende Landtechnik GmbH ist seit 35 Jahren Spezialist für präzise und innovative Hacktechnik. Ob handgesteuert oder kamerageführt – die Hackmaschinen von K.U.L.T. Kress dienen zukunftsorientiert und nachhaltig einer regenerativen Landwirtschaft durch innovative, chemiefreie Unkrautregulierung.

Unsere Produkte und Maschinen für chemiefreie Unkrautregulierung dienen einer regenerativen Landwirtschaft.



K.U.L.T.aiLaser

Der K.U.L.T.aiLaser bekämpft Unkräuter in unmittelbarer Nähe der Kulturpflanze, ohne das Bodengefüge zu beeinträchtigen. Er funktioniert sehr gut in empfindlichen, eng gesäten Kulturen wie derzeit in Karotten. Optische Sensoren erfassen fortlaufend Bilder des Pflanzenbestandes. Diese werden mittels künstlicher Intelligenz (AI) analysiert. Anschließend werden alle unerwünschten Arten gezielt und mit chirurgischer Präzision denaturiert. Mechanische Methoden können im frühen Stadium nicht eingesetzt werden, da im Nahbereich der Kultur jegliche Erdbewegung zu vermeiden ist. Genau hier setzt der K.U.L.T.aiLaser an und hebt die nicht-chemische Unkrautbekämpfung auf ein neues Level. Der K.U.L.T.aiLaser ist eine Gemeinschaftsentwicklung von K.U.L.T.Kress und SIA WeedBot.

Kontakt

Sabine Kirchhoff | Marketing

Tel. +49 7258 2009 613

marketing@kult-kress.de

www.kult-kress.de



Eine Marke der Kverneland Group

Die Kverneland Group ist ein führendes internationales Unternehmen, das landwirtschaftliche Geräte, elektronische Lösungen und digitale Dienstleistungen entwickelt, produziert und vertreibt. Produktivität, Effizienz und Nachhaltigkeit sind drei wichtige Prinzipien in der heutigen Landwirtschaft, die uns jeden Tag anspornen unsere landwirtschaftliche Technik kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Kverneland Group bietet ein innovatives Sortiment an Sämaschinen, Bodenbearbeitungsgeräten, Futtererntetechnik sowie Düngerstreuer und Feldspritzen, elektronischen Lösungen und digitalen Dienstleistungen für landwirtschaftliche Traktoren und Geräte an.

Als ein führender Anbieter von intelligenten und effizienten Landtechniksystemen wollen wir einen Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft im Dienst der wachsenden Weltbevölkerung leisten.



Effiziente Beikrautregulierung

Die mechanische Beikrautregulierung in Reihenkulturen und im Getreide ist ein effizientes Instrument für gesundes Pflanzenwachstum als Grundlage für sichere Erträge. Die Reihenhacke Kverneland Onyx in Kombination mit der Bandspritzung passt sich individuellen Bewirtschaftungskonzepten und Anwendungen an. Sie bietet eine Antwort auf aktuelle europäische Verordnungen und agronomische Herausforderungen.

- Erfüllt Green-Deal-Ziele in Getreide und Reihenkulturen
- Sicherung der Erträge und Lebensmittelproduktion
- Flexible Anpassung der verschiedenen Reihenabstände
- Wirksame Alternative bei resistenten Beikräutern
- Förderung des Saatgutaufgangs
- Wiederherstellung der Wasser- und Luftzirkulation
- Stimulation der physikalisch-chemischen Reaktionen und des Bodenlebens
- Effizienter Einsatz von Flüssigdünger für sichere Pflanzenernährung

Kontakt

Anna Maria Fischer | Marketing Manager

Mobil +49 151 12194100

anna.fischer@kvernelandgroup.com

www.kvernelandgroup.de

Your Partner for Next Level Farming

LEMKEN ist weltweit als visionäres und nachhaltig arbeitendes Unternehmen angesehen, das einen wichtigen Beitrag zur ökonomischen Landwirtschaft leistet. Der mittelständische Familienbetrieb setzt seit 243 Jahren sein Wissen und seine Leidenschaft für den Fortschritt ein und liefert Lösungen für die landwirtschaftlichen Herausforderungen von heute und morgen. Wir sind die Landmaschinenmarke für Landwirte, die ihre Ziele verfolgen und verwirklichen.

Next Level Farming basiert auf den Ansätzen der Regenerativen Landwirtschaft, die von vielen Landwirten, Umweltschützern und Nachhaltigkeitsbefürwortern weltweit unterstützt werden. Neben den ökologischen Zielen hat LEMKEN auch den ökonomischen Erfolg im Blick. Wir streben langfristig erfolgreiche Lösungen an. Nur so können wir auch in Zukunft die Versorgung der Bevölkerung bei maximalem Schutz der Ressourcen sicherstellen.



Carbon Farming: CO₂-Bindung in Böden

Ist eine Steigerung der Bodenfruchtbarkeit durch partielle Krümenvertiefung möglich? LEMKEN und das Leibniz-Zentrum für Agrarforschung wollen mithilfe eines Carbon-Farming-Pflugs diese Frage beantworten. Mit speziellen Pflugkörpern werden bis zu 55 cm tiefe Schächte erzeugt und mit Krümenboden verfüllt. Durch den Krümenboden im Unterboden kann CO₂ langfristiger gebunden werden (= Carbon Farming). Aktuell wird:

- die zusätzliche Kohlenstoffspeicherung quantifiziert,
- die Wirkung auf das Bodenleben und den Ertrag getestet,
- nach geeigneten Standorten gesucht.

Ziel ist eine technische und technologische Lösung für Klimaschutz, Bodengesundheit und Ertragssicherheit in der Landwirtschaft.

Kontakt

Katrin Fischer | Pressereferentin

Tel. +49 2802 81 8240

k.fischer@lemken.com

www.lemken.com



MEMBER OF THE NYNOMIC GROUP

Nährstoffanalyse für nachhaltige Landwirtschaft

m-u-t entwickelt Sensoren für die Erntegut-, Gülle- und Bodenanalyse, wobei unser Fokus auf Effizienzsteigerung und positiven gesellschaftlichen Auswirkungen liegt. Unsere Technologien ermöglichen präzise Düngung, Bodenschonung und erleichtern die Dokumentationspflichten. Die Zusammenarbeit mit Landwirten, Forschungseinrichtungen und anderen Akteuren ermöglicht einen integrierten Ansatz für die Herausforderungen in der modernen Landwirtschaft.

Die Nährstoffanalyse spielt eine entscheidende Rolle entlang der Prozesskette in der landwirtschaftlichen Produktion. Der Einblick in Nährstoffinhalte, ermöglicht durch den NIR-Sensor von m-u-t, trägt dazu bei, Ressourcen gezielt einzusetzen, die Effizienz zu steigern und ökologischere Prozesse zu fördern. Diese technologische Entwicklung eröffnet neue Perspektiven für eine präzisere, effizientere und nachhaltigere Landwirtschaft.



NIR Sensor mit MultiUse Funktion

Multifunktionale Anwendung: Analyse von Erntegut, Futtermitteln, Wirtschaftsdünger und Humusgehalt im Boden.

Echtzeit-Steuerung von Prozessen: in Echtzeit genaue datenbasierte Entscheidungen treffen.

Nahtlose Integration in Maschinen: Der NIR Sensor lässt sich nahtlos in landwirtschaftliche Maschinen einbinden, was eine präzise Steuerung von Prozessen ermöglicht.

Effiziente Dokumentation: Die gewonnenen Daten aus dem Sensor werden direkt in Farm Management Systeme integriert.

Schlüsselrolle in der Humusanalyse: Der NIR Sensor spielt eine entscheidende Rolle bei der Humusanalyse im Boden, was ihn zu einem wichtigen Instrument für die Erfüllung von Humuszertifikaten und die CO₂-Speicherung macht.

Kontakt

Liudmila Sergeeva | Vertriebsleiterin GreenTech

Mobil +49 152 09807212

lsergeeva@mut-group.com

www.mut-group.com



Mulchtechnik mit System

Müthing zählt zu den führenden Anbietern innovativer Mulchtechnik in Europa. Mit langjähriger Erfahrung entwickelt Müthing Mulchgeräte, die für erstklassige Arbeitsergebnisse, Effizienz und Anwendernutzen stehen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Komplettlösungen für den Pflanzenbau an, die über die Mulchtechnik hinausgehen. Das Produktportfolio umfasst auch Geräte für die Arealpflege sowie Lösungen für Sonderkulturen.

Die Landwirtschaft steht vor der Herausforderung, nachhaltige zukünftige Ackerbaustrategien zu entwickeln. Der von der DLG mit dem Innovation Award in Silber ausgezeichnete Müthing CoverSeeder spielt durch das innovative Aussaatverfahren für Zwischenfrüchte hierbei eine Schlüsselrolle. Müthing setzt sich aktiv für den Dialog mit Praktikern, politischen Entscheidungsträgern, Medienvertretern und Verbrauchern ein. Dabei stehen zukunftsweisende Ackerbaustrategien sowie Unterstützung des Bodenlebens und Förderung der Biodiversität im Fokus.



Müthing CoverSeeder

Der Müthing CoverSeeder ermöglicht die Kombination von Nacherntemanagement und gleichzeitiger Zwischenfruchtaussaat in einem Arbeitsgang, ohne vorherige Bodenbearbeitung. Die Strohaufgabe bleibt so erhalten und mit einer wichtigen Rolle für den Bodenschutz. Mithilfe dieses Verfahrens steht dem Landwirt ein wichtiges Instrument zur wirkungsvollen Nutzung einer Zwischenfrucht zur Verfügung, um den Schutz und den Erhalt der Böden aktiv zu fördern.

- Zwischenfruchtaussaat unmittelbar nach Getreideernte
- Einsparung kostenintensiver Arbeitsgänge
- Verhinderung von Bodenerosion
- Erhalt der Mulchschicht zum Schutz des Bodens

Kontakt

Lukas Beckmann | Leitung Produktmanagement

Mobil +49 171 9910486

lukas.beckmann@muething.com

www.muething.com



Less input. More output.

Väderstad beliefert die moderne Landwirtschaft seit 1962 mit innovativen und hocheffizienten Landmaschinen und Methoden. Wir sind sehr stolz darauf, Landwirten eine effizientere und nachhaltigere Lebensmittelproduktion zu ermöglichen. Die Gruppe ist in Familienbesitz und hat ihren Hauptsitz in Väderstad, Schweden. Die Produktionsstätten befinden sich in Schweden, den USA und Kanada. Väderstad ist in 40 Ländern und auf allen Kontinenten vertreten.

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie beschreiben wir, wie wir für künftige Generationen arbeiten.

- 100 % fossilfreier Strom an unserem Produktionsstandort in Väderstad
- Netto-Null-CO₂-Emissionen bis 2045

Eine nachhaltige Produktion ist ein Teil. Ebenso wichtig ist es, Lösungen anzubieten, die sich auf die Ertragsstabilität konzentrieren und den Landwirten helfen, den Boden für künftige Generationen zu erhalten. Lösungen, die Agronomie mit unseren Maschinen auf dem Feld verbinden. Bei Väderstad nennen wir das Optimized Farming.

Proceed – eine Maschine für viele Kulturen

Proceed ist eine vielseitige Sämaschine, die Vereinzlung für eine präzise Saatgutablage im Boden nutzt. Die Vereinzlung, die bei Kulturen wie Mais und Sonnenblumen üblich ist, wird jetzt für verschiedene Kulturen, einschließlich Getreide, angepasst.

Diese Innovation bringt zahlreiche Vorteile mit sich, z. B. eine geringere Aussaatmenge, was zu stärkeren und gesünderen Pflanzen führt. Bessere Abstände zwischen den Pflanzen gewährleisten einen besseren Zugang zu Feuchtigkeit, Sonnenlicht und Nährstoffen und optimieren so das Pflanzenwachstum. Außerdem wird die Kohlenstoffspeicherung pro Pflanze erhöht, die Landwirte können Kosten sparen und auch unter schwierigen Bedingungen stabile Erträge erzielen.

Kontakt

Maria Cornelius | Director Marketing

Tel. +46 142 815 20

Mobil +46 768344895

maria.cornelius@vaderstad.com

www.vaderstad.com

VOGELSANG



Mit Know-how und Pioniergeist

Die Vogelsang GmbH & Co. KG entwickelt, produziert und vertreibt technisch hochwertige, individuell konfigurierbare und servicefreundliche Maschinen. Hauptsitz ist im niedersächsischen Essen (Oldenburg). 1929 gegründet, wuchs das Unternehmen vom Hersteller für Landmaschinen zum Spezialisten für Maschinen und Lösungen in den Segmenten Abwasser, Agrartechnik, Biogas, Industrie und Verkehrstechnik.

Die Mitarbeit am Forum bietet eine hervorragende Möglichkeit, das Engagement landwirtschaftlicher Unternehmen für Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit zu demonstrieren. Wir möchten unser Netzwerk erweitern und langfristige Partnerschaften aufbauen, um im Austausch miteinander und mit der Politik Innovationen zu fördern.

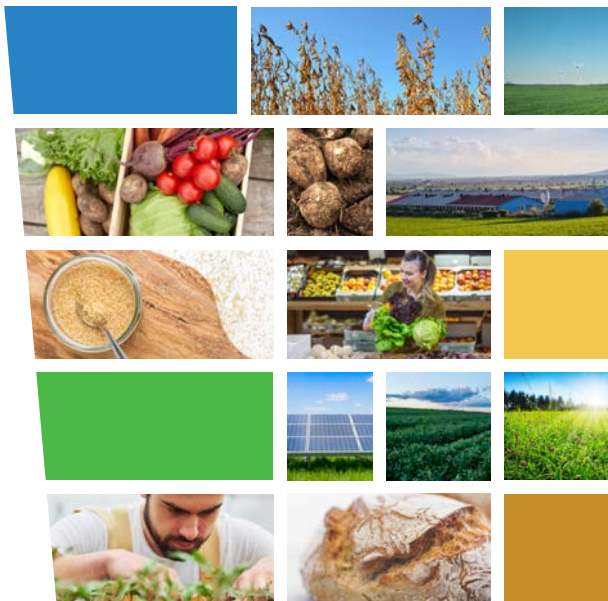


SyreN Einheit inklusive Traktor, Fass und Ausbringtechnik

Das SyreN-System vereint Umwelt- und Klimaschutz mit effizienter Nährstoffausbringung. Durch das System lässt sich signifikant Mineraldünger einsparen, dessen Produktion heute knapp 2% der weltweiten CO₂ Emissionen ausmacht. Zudem wird die Stickstoffemission in die Atmosphäre massiv reduziert und so Umwelt und Biodiversität geschützt. Gepaart mit präziser Ausbringtechnik, versorgt das System effizient Pflanzen und schont Umwelt sowie Klima.

Kontakt

Jutta Krömer | M. Sc
Marketing Manager Agrartechnik
Tel. +49 5434 83-263
Mobil +49 172 167 26 34
jutta.kroemer@vogelsang.info
www.vogelsang.info



© 2024 **Innovationsforum Landtechnik**